



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz (KomABC)

Tätigkeitsbericht der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) für das Jahr 2018

06.06.2019

Inhalt

1. Vorwort	3
2. Überarbeitung der Strategie „ABC-Schutz Schweiz“	3
3. Koordinationsorgan ABC-Schutz (KOrABC)	4
4. Projekt Zusammenarbeit Bund und Kantone im ABC-Schutz	4
5. Fachkonferenz ABC-Schutz	4
6. Stellungnahmen und Beratungen der KomABC	5
7. Netzwerk mit im ABC-Bereich involvierten Stellen	6
8. Zukunft KomABC	6
9. Dank	7
Kontakt	7
Anhang: Personelle Zusammensetzung der KomABC im 2018	8

1. Vorwort

Die Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz (KomABC) ist eine beratende Kommission des Bundesrats, der Einsatzorgane des Bundes sowie der Kantone. Sie befasst sich mit der Gefährdung von Mensch, Tier und Umwelt durch radioaktive, biologische und chemische Stoffe¹. Ihre Mitglieder sind *ad personam* gewählt und bringen Erfahrung und Expertise aus Bund, Kantonen, Forschung und Industrie und Einsatzorganisationen mit. Für die Bearbeitung fachlicher Fragen kann die Kommission auf weitere ABC-Experten zurückgreifen. Unterstützt wird sie von einem wissenschaftlichen Sekretariat, das im Labor Spiez angesiedelt ist.

2. Überarbeitung der Strategie „ABC-Schutz Schweiz“

Die im Jahr 2016 begonnenen Arbeiten zur Aktualisierung² der Strategie ABC-Schutz Schweiz aus dem Jahre 2007 wurden weitergeführt und bildeten 2018 wie auch im Jahr zuvor den Schwerpunkt der Kommissionstätigkeiten. Sowohl die Gesamtkommission wie auch die Arbeitsgruppe „Strategie“ der KomABC, bestehend aus vier Kommissionsmitgliedern, dem wissenschaftlichen Sekretariat sowie dem Präsidium, haben sich mit der Entwicklung und Präzisierung der Strategie auseinandergesetzt. Die Zwischenresultate und das weitere Vorgehen wurden regelmässig besprochen und kommissionsintern kommuniziert.

Um die Voten der zahlreichen relevanten Partner im ABC-Bereich aufzunehmen, hat die KomABC mit Unterstützung der Firma EBP Schweiz AG zwei Workshops organisiert³. Über 70 Personen aus verschiedenen Organisationen von Bund, Kantonen und Dritten haben die Anlässe besucht und ihre Kommentare in die Strategieentwicklung eingebracht. Dabei zeigte sich ein breites Spektrum von teils kontroversen Meinungsäusserungen und anregenden Ideen. Alle Kommentare, die an den beiden Workshops geäußert wurden, sind aufgenommen, strukturiert und geprüft worden; die Ergebnisse der Workshops wurden in der KomABC diskutiert und die Strategie entsprechend angepasst. Mit diesem Vorgehen arbeitet die KomABC auf das Ziel einer breit abgestützten Strategie hin, die 2019 abgeschlossen sein soll.

Zwecks fundierter Meinungsbildung liess sich die KomABC zudem an ihren Sitzungen⁴ von verschiedenen Fachreferenten über Themen informieren, welche für die Strategiearbeiten relevant sind:

- *Cybersecurity*: Aktuelle Entwicklungen im Bereich der IT-Sicherheit und der Bedrohungslage, Akteure und Angriffsformen, Angriffsziel kritische Infrastrukturen, Relevanz für den ABC-Schutz;
- *Nuklearkatastrophen*: Erkenntnisse der IAEA zu den Auswirkungen und zur Bewältigung der schweren Kernkraftwerkunfälle von Fukushima Daiichi;
- *Biologische Gefahren im Gesundheitswesen*: Vorstellung des "Biological Risk Management Network", eines im Ausbau stehenden Netzwerks durch Inselspital und Universität Bern, welches der Bündelung, Schulung und zur Verfügungstellung von Wissen und Können im Bereich von Biologischen Gefahren im Gesundheitswesen dient.
- *Terroristische Bedrohung*: Einschätzung der Bedrohungslage aufgrund des Einsatzes von Schweizer Spezialisten im Rahmen des Umweltprogramms der UNO im Irak und aufgrund der Beteiligung am OPCW-UN Joint Investigative Mechanism (JIM) in Syrien;
- *Psychische Belastungen bei ABC-Ereignissen*: Information durch CareLink über die Bewältigung von psychologisch-belastenden Ereignissen in anderen Kontexten und deren Implikationen für die Vorbereitung der Mitglieder von Einsatzorganisationen, die Betreuung betroffener Teile der Bevölkerung und auf die Krisenkommunikation;
- *Aktuelle ABC-Schutz Konzepte*: Konzeption ABC-Schutz des Kantons Graubünden - Vorstellung des kantonalen Projektes dessen Ziel es ist, die Vernetzung der zuständigen ABC-Fachkräften auf allen Ebenen zu vereinfachen.

¹ Verfügung des Bundesrats vom 5. Dezember 2014 über die Einsetzung der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (Ziffer 5, Absatz 2) und das vom VBS genehmigte Geschäftsreglement der KomABC vom 23. Februar 2017.

² Bundesratsbeschluss vom 21.12.2007, Punkt 2.3: "Die Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz (KomABC) wird beauftragt, die Strategie "ABC-Schutz Schweiz" periodisch zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen (Empfehlung 8).

³ Workshops für Stakeholder vom 27. September 2018 und 13. November 2018 in Bern

⁴ Sitzungen KomABC 1-2018 (30. Januar 2018), 2-2018 (12./13. Juni 2018) und 3-2018 (30. November 2018)

3. Koordinationsorgan ABC-Schutz (KOrABC)

Die RK MZF, das BABS, die KomABC und weitere Partner im ABC-Schutz sind sich einig, dass eine Nationale Plattform zur Lösung gemeinsamer Herausforderungen im Bereich ABC-Schutz erforderlich ist. Seit Dezember 2016 wurde deshalb im Auftrag des Chef VBS (C VBS) und des Präsidenten der RK MZF in einer Arbeitsgruppe unter der Leitung der KomABC intensiv an einem Vorschlag für eine solche Plattform gearbeitet.

Das "Koordinationsorgan ABC-Schutz (KOrABC)" wurde der Plenarversammlung der RK MZF am 19.05.2017 von der Präsidentin KomABC, A. Eckhardt, vorgestellt. Daraufhin stimmten sowohl die Plenarversammlung als auch der C VBS der Einsetzung des KOrABC zu.

Darüber hinaus hat die Plenarversammlung RK MZF vorgeschlagen, dem C VBS zu empfehlen, die KomABC mit der Leitung einer Arbeitsgruppe „Ausarbeitung Vereinbarung KOrABC“ aus Vertretern von Bund und Kantonen zu betrauen. In Zusammenarbeit mit dem Generalsekretär RK MZF und dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz entstand ein Vereinbarungsentwurf, welcher der Plenarversammlung der RK MZF am 04.05.2018 zum Entscheid vorgelegt wurde.

Diese hat zwar den Bedarf nach einem Gremium wie dem KOrABC bestätigt, jedoch beschlossen, dass eine definitive Entscheidung zum KOrABC erst nach dem Vorliegen einer umfassenden "Auslegeordnung ABC-Schutz Schweiz" gefällt werden soll. Die Auslegeordnung ist im Auftrag der Politischen Plattform des Sicherheitsverbundes Schweiz (PP SVS) unter der Federführung des BABS und in Zusammenarbeit mit weiteren Bundesstellen sowie Kantonen und Dritten zu erarbeiten. Nach dem Vorliegen der genannten Auslegeordnung soll über die Einsetzung des KOrABC beschlossen werden.

Das Geschäft "Auslegeordnung ABC-Schutz Schweiz" wurde per Beschluss der PP SVS dem BABS in Auftrag gegeben. Das BABS hat verschiedene Akteure, unter anderem auch die KomABC, vertreten durch die Präsidentin, in die Begleitgruppe des Projekts eingeladen.

4. Projekt Zusammenarbeit Bund und Kantone im ABC-Schutz

An ihrer Sitzung vom 13.02.2017 beschlossen die Mitglieder der Politischen Plattform SVS (PP SVS), dass die offenen Fragen im Zusammenhang mit den Leistungen von Bund und Kantonen im ABC-Bereich geklärt werden sollen.

Die KomABC wurde beauftragt, ein entsprechendes Projekt zu leiten. Aufgrund des Umfangs der zu klärenden Themen und Schnittstellen hat das Präsidium beschlossen, die Aufgabe in zwei Schritten anzugehen, d.h. in einem Vorprojekt (Präzisierung des Auftrages und Definition eines systematischen Vorgehens) und dem Hauptprojekt. Das Vorprojekt wurde 2017 erfolgreich abgeschlossen. Anfang 2018 hat die Präsidentin die Ergebnisse des Vorprojekts der Operativen Plattform SVS (OP SVS) gemeinsam mit einem Antrag auf die zur Durchführung des Hauptprojekts erforderlichen Mittel unterbreitet. Die OP SVS entschied daraufhin, die Projektarbeiten aus Ressourcengründen dem BABS zu übertragen und die Arbeiten der KomABC in diesem Projekt zu sistieren.

5. Fachkonferenz ABC-Schutz

Wie bereits im Jahr 2017 fand die halbtägige Fachkonferenz ABC-Schutz im Rahmen der Bevölkerungsschutzkonferenz (BSK) des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS), parallel zu den beiden Fachkonferenzen SKI⁵ und Naturgefahren, am 24. Oktober 2018 in Zürich statt. Die Fachkonferenz war mit über 130 Teilnehmenden stärker als im Vorjahr besucht, was zeigt, dass der ABC-Schutz aktuell ist und auf breites Interesse stösst. Während der Plenarteil der BSK auf die Herausforderungen im Bevölkerungsschutz im Zusammenhang mit dem Klimawan-

⁵ Schutz kritischer Infrastrukturen

del ausgerichtet war, wurden in der Fachkonferenz ABC-spezifische Themen wie "Dekontamination nach einem A-Ereignis", "Internationale Chemiewaffenuntersuchungen" und "Biologische (Gross-)Ereignisse im Gesundheitswesen" beleuchtet.

Die KomABC wirkte auch in diesem Jahr bei der Programmgestaltung beratend mit. Die Präsidentin der KomABC hielt ein Referat zur Komplexität des Nationalen ABC-Schutzes und dessen Koordination. Ein weiteres Mitglied der KomABC, Prof. Dr. med. Stephen Leib, referierte gemeinsam mit Prof. Dr. med. Aristomenis Exadaktylos zu den Herausforderungen in der Notaufnahme von Spitälern mit Patienten, die hochansteckende resp. neue oder seltene Erreger tragen.

6. Stellungnahmen und Beratungen der KomABC

2018 hat die KomABC folgende Stellungnahmen abgegeben:

23. März 2018:

«Stellungnahme der Eidg. Kommission für ABC-Schutz zum Vorentwurf des Bundesgesetzes über Vorläuferstoffe für explosionsfähige Stoffe (Vorläuferstoffgesetz, VSG)»

31. März 2018:

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zur Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes BZG (SR 520.1)»

18. April 2018:

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zur Teilrevision der Kernenergieverordnung (KEV; SR 732.11), zur Teilrevision der Kernenergiehaftpflichtverordnung (KHV) und zur Teilrevision der Ausserbetriebnahmeverordnung sowie der Gefährdungsannahmenverordnung»

14. Mai 2018:

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der 2. Ämterkonsultation zum Ausführungsrecht zum revidierten Heilmittelgesetz (Heilmittelverordnungspaket IV / HVM IV)»

05. Juli 2018:

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der 2. Ämterkonsultation zur Totalrevision der Verordnung über den Notfallschutz in der Umgebung von Kernanlagen (Notfallschutzverordnung, NFSV; SR 732.33)»

13. Juli 2018:

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zur Änderung des Tierseuchengesetzes (TSG, SR 916.40)»

20. Juli 2018:

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der 2. Ämterkonsultation – Botschaft und Entwurf zur Totalrevision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes BZG (SR 520.1) »

13. August 2018:

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der Änderung der Verordnung über die Meteorologie und Klimatologie (MetV, SR 429.11)»

17. August 2018:

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zum Verordnungspaket Umwelt Frühling 2019: Stellungnahme zur Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV, SR 814.81) »

24. September 2018:

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der 2. Ämterkonsultation zur Änderung der Verordnung über die Meteorologie und Klimatologie (MetV, SR 429.11)»

01. November 2018:

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der Ämterkonsultation zur Teilrevision der Kernenergieverordnung sowie der Kernenergiehaftpflichtverordnung und der Teilrevision der Ausserbetriebnahmeverordnung und der Gefährdungsannahmenverordnung»

01. November 2018:

«Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zur Totalrevision der Verordnung über den Einsatz und die Aufgaben der konzessionierten Transportunternehmen in besonderen und ausserordentlichen Lagen»

Weiter wurden in Zusammenarbeit zwischen Präsidium und wissenschaftlichem Sekretariat der KomABC sowie unter Beizug der entsprechenden kommissionsinternen Fachexperten verschiedene Anfragen direkt beantwortet.

7. Netzwerk mit im ABC-Bereich involvierten Stellen

Der KomABC ist es wichtig, einen regelmässigen persönlichen Informationsaustausch und eine gute Zusammenarbeit mit Partnerkommissionen sowie mit den im ABC-Bereich involvierten Stellen und Organisationen auf allen Stufen (Bund, Kanton, Dritte) zu pflegen. Dabei wird auch dem Informationsaustausch auf elektronischem Weg hohe Beachtung geschenkt.

Seit 2016 werden die Kontakte zur Eidgenössischen Fachkommission für biologische Sicherheit (EFBS) und zur Eidgenössischen Ethikkommission für die Biotechnologie im Ausserhumanbereich (EKAH) verstärkt.

Mit der Eidgenössischen Kommission für nukleare Sicherheit (KNS) fand ein Informationsaustausch statt, wo insbesondere die Erkenntnisse aus der Gesamtnotfallübung 2017 diskutiert worden sind. Um diese Zusammenarbeit wie auch diejenige mit der Eidgenössischen Kommission für Strahlenschutz (KSR) weiter auszubauen, ist für 2019 ein gemeinsam organisiertes Strahlenschutzseminar geplant. Diesbezüglich wurden diverse Gespräche mit den beiden Kommissionen geführt.

Das Präsidium der KomABC wurde zudem im vergangenen Jahr von verschiedenen Gremien angefragt, die Arbeiten der Kommission vorzustellen. So konnte das Netzwerk gestärkt und ausgebaut werden, was für die Kommission von grosser Bedeutung ist.

8. Zukunft KomABC

Im September 2018 hat der Bundesrat Frau Prof. Dr. Pilar Junier als Nachfolgerin der im Jahr 2017 ausgetretenen Frau Dr. med. Danuta Reinholz gewählt. In der Funktion als Direktorin des mikrobiologischen Labors der Universität Neuenburg ist sie eine Expertin im Bereich Mikrobiologie und für die KomABC eine wertvolle Unterstützung im Rahmen der Kommissionsarbeiten. Mit ihrer Wahl blieb zudem der Frauenanteil in der Kommission erhalten und der französische Sprachanteil konnte ausgebaut werden.

Weiter hat die KomABC im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen für die Legislaturperiode 2020-2023 das Anforderungsprofil für neue Kommissionsmitglieder angepasst. Bei der Auswahl von potentiellen Kommissionsmitgliedern für die Neubesetzung der fünf freiwerdenden Stellen wurde der Fokus nach der Fachkompetenz in einem für den ABC-Schutz relevanten Feld besonders auf eine bessere Vertretung der Geschlechter und Sprachgemeinschaften gelegt.

9. Dank

Der Dank der KomABC gilt allen Partnern auf Stufe Bund, Kantone, Dritte und Kommissionen. Ohne die wertvolle Zusammenarbeit wäre es nicht möglich, sich erfolgreich für den ABC-Schutz zu engagieren. Die Kommission schätzt die Unterstützung und das ihr entgegengebrachte Vertrauen sehr.

Spiez, 17. April 2019

Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz

Die Präsidentin
sign. Dr. Anne Eckhardt

Kontakt

Wissenschaftliches Sekretariat KomABC

Dr. César Metzger

LABOR SPIEZ / CH-3700 Spiez

Telefon: +41 58 468 18 55

Fax: +41 58 468 14 04

Mail: info@komabc.ch

Web: www.komabc.ch

Verteiler

- C VBS
- GS VBS
- BABS
- Mitglieder BSTB
- METAS
- LAINAT
- KNS; KSR; EFBS, EKAH
- KdK, RK MZF, KVMBZ, FKS, KKJPD, KKPKS, GDK, EnDK
- Mitglieder KPABC
- Mitglieder KomABC

Anhang: Personelle Zusammensetzung der KomABC im 2018

Funktion	Name	Berufliche Tätigkeit	Expertengebiet
Präsidium			
Präsidentin	Dr. Anne Eckhardt	Präsidentin ENSI-Rat und Geschäftsführerin risicare GmbH	Schutz vor atomaren und biologischen Bedrohungen
Vizepräsident	Dr. Marco Brossi	Schutz & Rettung Zürich	Chemie/Radioaktivität/Einsatzorganisationen
Bund			
	Dr. Marc Cadisch	Leiter LABOR SPIEZ	ABC-Schutz
	Dr. Hans C. Matter	Leiter Sektion Strategien, Grundlagen und Programme, BAG	Biologie
	Dr. Ronald Rusch	Leiter Störfallauswirkungen und Notfallschutz, ENSI	Nuklear/Radioaktivität
	Br Peter Candidus Stocker	Kommandant Militärakademie (MILAK) an der ETH Zürich	Einsatzorganisationen
Kantone			
	Prof. Dr. Pilar Eugenia Junier gewählt am 11.09.2018	Direktorin des mikrobiologischen Labors, Universität Neuenburg	Biologie
	Dr. Urs Vögeli	Bereichsleiter Chemie- und Biosicherheit, Kantonales Laboratorium, BS;	ABC-Schutz
	Claire Walenda	Cheffe du centre d'analyse des risques, canton de Genève	Bevölkerungsschutz
Universität / Spitäler			
	Dr. med. Hugo Kupferschmidt	Direktor Tox Info Suisse	Chemie/Medizin
	Prof. Dr. med. Stephen Leib	Direktor Institut für Infektionskrankheiten, Universität Bern	Biologie/Medizin
Industrie / Privatsektor (Beratung)			
	Andreas Flückiger	Leiter Consulting & Academy, Securitas AG	Bevölkerungsschutz/Einsatzorganisationen
	Beat Müller		Einsatzorganisationen
	Dr. Jean-Marc Vaucher	Direktor DVCI Sàrl	Chemie/Radioaktivität/Einsatzorganisationen
	Dr. Jacques Wernly	Verantwortlicher StFV, Syngenta Crop Protection Monthey SA	Chemie

Wissenschaftliches Sekretariat KomABC

Dr. César Metzger

Pia Feuz